

erstellt: 11.11.2021

Krankenhäuser: Überarbeitet nach 20 Monaten Pandemie

O-Ton: Dr. Gerald Gaß, Vorstandsvorsitzender, Deutsche Krankenhausgesellschaft DKG, 10623 Berlin

Länge: 6:50 (6 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Die Krankenhäuser stehen seit Beginn der Pandemie an vorderster Front der Bekämpfung des Virus. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind überarbeitet, Krankmeldungen und der Wunsch nach Teilzeitarbeit nehmen dort zu. Der Deutsche Krankenhaustag wird sich zu Beginn der Medica mit diesem Thema beschäftigen. Denn die Pandemie hat gezeigt, dass sich die Krankenhäuser neu aufstellen müssen, damit die Versorgung nicht so stark zu Lasten des Personals geht. Dazu gehört auch die Vorbereitung auf zukünftige Gesundheitskrisen.

Gaß antwortet auf folgende Fragen:

1. Die Krankenhäuser hatten in den vergangenen anderthalb Jahren die mit am meisten beanspruchten Arbeitsplätze. Wie geht es den Häusern und den Mitarbeitern jetzt in der späteren Phase der Pandemie?
2. Die Versorgung ist aber noch sichergestellt?
3. Wird der Deutschen Krankenhaustag auf der Medica das Thema auch aufgreifen oder welche anderen Themen werden Sie diskutieren?
4. So eine Krise kommt ja statistisch gesehen nur alle paar Jahrzehnte. Wie können die Krankenhäuser sich vorbereiten, ohne dass Doppelstrukturen geschaffen werden, die ja zwischen Gesundheitskrisen Jahrzehnte nur Geld kosten?
5. Wie kann die Digitalisierung den Krankenhäusern helfen?
6. Als Beispiel für misslungene Digitalisierung dient ja gerne die elektronische Patientenakte. Was läuft da schief?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Medica_2021_Gerald_Gass_DKG_OTN.mp3